

# **Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Weistrach für das Jahr 2005**



# Bericht des Kommandanten

## OBI Öfferlbauer Roman

Geschätzte Feuerwehrkameraden!

Schon wieder geht ein Jahr zu Ende und mit ihm eine weitere Funktionsperiode. Gestattet mir einen kurzen Rückblick der letzten 5 Jahre in kurzen Stichworten.

- Ankauf des RLF - A 2000
- Erstellung eines Brandschutzplanes für unseren Löschbereich
- Neuordnung der Sammelisten
- Ankauf neuer Atemschutzgeräte (LF)
- Erfolgreiche Teilnahme am Technischem Bewerb (Bronze, Silber)
- Umstrukturierung unseres Festes

An dieser Stelle bedanke ich mich, bei meinem KDO, Fachchargen und Kameraden für die aktive Mitarbeit.

Ich möchte aber in meinem Bericht auch die Gelegenheit nutzen, euch über die Themen, die uns in den nächsten Jahren beschäftigen werden, zu informieren.

Neuanschaffung eines LF im Jahr 2008:

Wir können heute noch nicht sagen wie dieses Fahrzeug aussehen wird, es kann sich auf diesem Sektor in den nächsten Jahren noch viel verändern.

Was wir aber heute schon sagen können sind die Kosten, die sich ca. mit 140.000 Euro zu Buche schlagen werden. Darum wird es in den nächsten Jahren notwendig sein, finanzielle Rücklagen zu bilden, um unseren Beitrag leisten zu können, ohne den laufenden Betrieb zu gefährden.

Leider ist es nicht zu übersehen, dass sich in unserer Feuerwehr einige Lager gebildet haben. Das ist weder für die Kameradschaft, noch für die Einsatzbereitschaft förderlich.

Wir werden versuchen durch die Ernennung zweier ZgKdt, deren Aufgabe es sein wird 4 allgemeine Übungen durchzuführen, dem entgegenzusteuern. Ich hoffe ihr macht von dem Angebot zahlreich Gebrauch.

So wünsche ich mir, dass eure Übungs- und Einsatzbereitschaft auch im kommenden Jahr so bestehen bleibt, damit wir optimistisch das Jahr 2006 in Angriff nehmen können.

Öfferlbauer Roman OBI

# Bericht des Kommandanten - Stellvertreter BI Reiter Harald

Wieder ist eine Funktionsperiode zu Ende gegangen. Wir konnten in den letzten 5 Jahren vieles für die Gemeinde und für die Feuerwehr bewegen. Ein Danke an Euch, für Euren Einsatz und die Bereitschaft mitzuarbeiten. Wir hatten kleine und große Erfolge aber auch einige kleinere Niederlagen. Welche aber immer wieder durch unsere Kameradschaft und unser aller Einsatz wettgemacht werden konnten.

## Schulungen und Lehrgänge

Trotz großer Anzahl der Anmeldungen zu den Lehrgängen wurde uns heuer leider nur ein Teil der Ansuchen bewilligt. Ein Grossteil der Anmeldungen wurde abgelehnt, was sicherlich mit der Übersiedlung bzw. Umstrukturierung der Landesfeuerweherschule zu tun hat. Wer welche Lehrgänge besucht hat, könnt ihr dem Bericht von unserem Verwalter entnehmen. Noch eine Bitte! Nach dem Ihr die Bestätigung (bzw. Zusage) für Euren Lehrgang bekommen habt, meldet bitte sofort Euren Urlaub an. Solltest Du 10 Tage vor Lehrgangsbeginn keine sichere Urlaubszusage haben, melde Dich beim Kommandanten. Damit wir den Lehrgang zeitgerecht stornieren können. Ansonsten muß die FF 35 – 40 € Stornierungskosten bezahlen.

Ein Dankeschön für Eure Arbeit, Euren Einsatz und Eure Kameradschaft für die Gemeinde, und für die Feuerwehr Weistrach.

**Und eines ist sicher:**

**Nur GEMEINSAM sind wir stark!**



# Bericht des Schriftführers

## VM Thomas Öfferlbauer

Der Mannschaftsstand beträgt 72 Mitglieder. 56 Aktive und 16 Reservisten.

### Versammlungen:

1 Mitgliederversammlung, 5 Kommandositzungen und Chargenbesprechungen,  
3 Unterabschnittssitzungen.

### Besuchte Lehrgänge:

Heißer Innenangriff	Grafleitner Franz, Pfaffeneder Josef, Haunschmid Josef	14.03.2005
Schadstoffmodul SD 10 – SD 20	Schönleitner Erwin, Laaber Thomas	11.04.2005 – 12.04.2005
Gruppenkommandantenmodule RE 10, FÜ 10, AU 11-12, RE 20	Preininger Thomas	11.04-2005 – 12.04.2005 15. und 22.04.2005
Gruppenkommandantergänzungslehrgang	Gunsch Thomas	28.11.2005 – 29.11.2005
Grundausbildung 200	Payrleitner Gregor	laufend

### Übungen/Schulungen:

7 Funkübungen, 7 Atemschutzübungen, 37 Gruppenübungen, 1  
Kommandantentagung/Schulung, 1 Winterschulung, 5  
Schadstoffplanspiel/Schulung/Übung, 2 allgemeine Übungen, 1  
Chargenschulung, 2 Katastrophenhilfsdienstübungen.

**Einsätze:**

2 Brandeinsätze,  
4 Brandsicherheitswachen,  
41 Technische Einsätze.



**Veranstaltungen:**

Am Mostkirtag, am 23.04.2005 und 24.04.2005, beteiligte sich die Feuerwehr Weistrach mit kulinarischen Köstlichkeiten der Region und einem Schau-Mostpressen für die Kirtagsbesucher.

Am 30.04.2005 stellten wir wieder in alter Tradition den Weistracher Maibaum auf, der heuer von Christian Kirchstetter (Unterschwaig), gespendet wurde. Dank an die Feuerwehrfrauen für das alljährliche Kranzbinden.

Außerdem stellten wir im Kindergarten Weistrach einen Maibaum auf und beteiligten uns an einem für die Kinder erlebnisreichen Nachmittag.

Am 28.06.2005 besuchten uns Kinder der Volksschule Weistrach im Feuerwehrhaus. Den Kindern zeigten wir die Geräte und Fahrzeuge der Feuerwehr und erklärten ihnen die Aufgaben der Feuerwehr.

Am 09.07.2005 konnten wir die bekannte acapella Gruppe „Vierkanter“ nach Weistrach in den Kulturhof zu einer Vorführung verpflichten. Die „Vierkanter“ bereiteten den Weistrachern einen unterhaltsamen Abend.

Auch am Adventmarkt in Weistrach von 03.12.2005 bis 04.12.2005 beteiligten wir uns mit einem Stand wo wir die Gäste mit Glühmost und Schweinsbraten verwöhnten.

**Stand an Leistungsabzeichen:**

Das Funkleistungsabzeichen FULA neu bestand heuer OFM Thomas Preininger. Das Feuerwehrleistungsabzeichen besitzen 10 Mann in Gold, 41 in Silber, 14 in

Bronze. 2 FULA Neu, 2 in Gold, 4 in Silber und 5 in Bronze. Das Abzeichen über die bestandene Prüfung „Technische Hilfeleistung“ besitzen 18 Mann in Bronze und 20 in Silber.

### **Beförderungen/Ehrungen:**

Thomas Höfler und Ulrich Berndl wurden zum Oberfeuerwehrmann befördert.

### **Technisches Hilfeleistungsabzeichen:**

Nach intensiver Vorbereitung und vielen Übungen bestanden am 02.04.2005 folgenden Kameraden die Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung in Silber“.

Roman Öfferlbauer, Werner Reiter, Ulrich Berndl, Bernhard Pittersberger, Karl Rohrleitner, Manfred Wieser, Harald Wieser, Thomas Öfferlbauer, Thomas Preininger, Manfred Haunschmid, Bernhard Kronsteiner, Erwin Pittersberger, Klaus Berndl, Thomas Gunsch, Thomas Laaber, Thomas Mitterer, Norbert Pürmayr, Franz Grafleitner, Harald Reiter, Friedrich Panholzer.

*Gut Wehr !  
VM Thomas Öfferlbauer*





# Bericht des Zeugmeisters

## LM Werner Reiter

### Anschaffung von Einsatzmitteln:

- 1 Entfeuchtungsanlage der Firma WIGOPOOL, (drei Jahre Geld zurück, 25-Jahre Garantie auf das Gerät)
- 1 Torx Satz, gespendet vom Kameraden Franz Grafleitner
- 1 Overhead-Projektor, gespendet von Karl ROHRLEITNER
- 1 Stecknussensatz, Marke BAHCO
- 10 Stk B-Druckschläuche
- 2 P Schneeketten LF, Iveco

-

### Anschaffung von Uniformen:

- blaue Einsatzoveralls
- 1 Schutzjacke, gespendet von der Gemeinde Weistrach
- 4 Schutzjacken wurden uns von einem Spender unserer Feuerwehr übergeben.
- Einsatzstiefel
- Feuerwehrhandschuhe
- Dienstbekleidung

### Weiters sei erwähnt:

Zur Schonung unseres Budgets, werden bei Lehrgängen in der Landesfeuerwehrschule in Tulln, bei Bezirks- und Fortbildungskursen die Kosten für Treibstoffe, Speisen und Getränke von den Kameraden selbst übernommen (ausgenommen sind unsere jungen Kameraden).

### Ausscheidung von Geräten:

- 5 Stk B-Schläuche
- 3 Stk C-Schläuche

### Reinigung des Feuerwehrhauses:

Wie bereits bewährt, wurden auch im Jahr 2005 von den Gruppen insgesamt 12 Reinigungen im FF-Haus durchgeführt. Dabei wurden

wir wieder tatkräftig von unseren Frauen unterstützt. Nach getaner Arbeit erfolgte ein gemütlicher Ausklang mit Kaffee und Kuchen.

### **Ausflug:**

Unser Ausflug führte uns heuer mit unserem geschätzten Buschauffeur Johann Öfferlbauer zur Flugleistungsshow „Air Power“ 2005 nach Zeltweg. Nach anfänglichem heißem, traumhaftem Sommerwetter, wurden wir nach einiger Zeit von einem heftigen Gewitter abgekühlt, was die Stimmung jedoch nicht trüben konnte. Der Abschluss fand beim Wildmostheurigen Kronawetter in Seitenstetten statt.

Teilnehmer: 48

### **Aufruf des Zeugmeisters:**

**Unser Feuerwehrhaus, unsere Fahrzeuge und auch unsere Einsatzbekleidung stehen im Blickpunkt der Öffentlichkeit. Je sorgfältiger wir mit unseren Geräten umgehen, sie handhaben und nicht beschädigen, umso schlagkräftiger können wir bei Einsätzen vorgehen und auch unsere eigene Sicherheit schützen. Ich ersuche deshalb alle Kameraden, nach jedem Einsatz, einer Übung oder sonstigen Tätigkeit, das Feuerwehrhaus, unsere Einsatzfahrzeuge und die Einsatzbekleidung entsprechend zu reinigen und die Einsatzbereitschaft ordnungsgemäß herzustellen.**

**Verlasst unser Feuerwehrhaus so, dass wir beim nächsten Einsatz schlagkräftig ausrücken können.**

OLM Werner REITER





# Bericht des ATS-Warts LM Norbert Pürmayr

*Rückblickend auf 2005 können wir auf 3 Einsätze,  
2 Abschnittsübungen, 5 UA Übungen und einige Gruppenübungen verweisen.  
2 Einsätze waren bei der Fa. Kornmüller Küchen, die uns sehr forderten.*

Denn Lehrgang „Heißer Innenangriff“ in Tulln besuchten wieder 3 Mitglieder und halfen damit der Wehr beim Sparen!

2 Mitglieder waren für den ATS-Lehrgang im Amstetten gemeldet, leider war es Ihnen nicht möglich den Lehrgang zu besuchen.

Im Unterabschnitt Weistrach wurde ein ATS-Maskenprüfgerät angeschafft (in Weistrach stationiert) um sicherzustellen das unsere Masken immer einsatzbereit und dicht sind.

ATS-Träger	33 Mitglieder
Flaschen gefüllt gesamt	138
Flaschen gefüllt Einsätze	32
ATS-Masken	15
ATS-Flaschen	42

Besondern Dank an die Kameraden

**Panholzer Friedrich** und **Grafleitner Franz**, welche mit einer 60 % igen Anwesenheit bei allen ATS-Aktivitäten glänzten.

Für 2006 hoffe ich auch wieder auf eure Beteiligung und Unterstützung wie im Vorjahr.

Mit freundlichen Grüßen

Euer ATS-Wart  
Norbert



# Bericht des Fahrmeisters OLM Karl Rohrleitner

## BERICHT DES FAHRMEISTERS 2005

2005 wurden für das LF und das RLFA insgesamt 660,26 € an Dieselposten ausgegeben.

Mit dem LF wurden 682km. gefahren; und mit dem RLF 592km.

Es ist eine Reparatur am RLF angefallen, in der Höhe von 133 €.

Ich möchte mich bei allen Kameraden recht herzlich für die sorgsame Umgangweise mit unseren Fahrzeugen bedanken und hoffe dass es auch in Zukunft so gehandhabt wird.

Der Fahrmeister  
Karl Rohrleitner



Fuhrparkfoto mit RLFA 2000 und LF

# Bericht des Sachbearbeiters Nachrichtendienst, OFM Thomas Preininger

## Jahresbericht des Nachrichtensachbearbeiters

Ich habe den Nachrichtendienst im Juli übernommen und ich bin sehr stolz auf die einzelnen Kameraden, dass ich mich auf jede Gruppe bei einer Funkübung verlassen kann. Besonders möchte ich mich bei 3 Kameraden bedanken, dass sie mich unterstützt haben, das sind Gunsch Thomas, Gregor Payrleitner und Sator Michael und ich hoffe das ihr mich weiterhin so gut unterstützt, wenn ich euch brauche.

Wir haben zwei Kameraden mit dem Leistungsabzeichen FULA-NEU das sind Norbert Pürmayr und Thomas Preininger.

Am 12. Jänner 2006 ist meine erste Funkübung als Nachrichtensachbearbeiter in Weistrach, ich hoffe dass mich alle Kameraden unterstützen. Die Übungsannahme wird sein, die zwei Wohnblöcke in Weistrach.

In meiner Amtszeit wurden 3 Funkübungen durchgeführt und es war jedes mal eine sehr gelungene Übung da immer sehr viele Kameraden daran teilnahmen.

Ich möchte mich nochmals bei der Übungsbereitschaft aller Kameraden recht herzlich bedanken und hoffe, dass das nächste Jahr so beginnt, wie dieses endete.

Gut Wehr euer Nachrichtensachbearbeiter

OFM Thomas Preininger



# Bericht des Gruppenkommandanten Gruppe 1, EV Franz Leitner

Ein Jahr ist wieder vergangen. Mit zunehmendem Alter (zwischen 65 un 80 Jahren), wird es auch um die Gruppe immer ruhiger. So gibt es auch nicht viel zu berichten.

24.04.2005 Mitarbeit beim Frühjahrsmarkt – Mostkirtag

25.04.2005 Zusammenräumen vom Mostkirtag – Feuerwehrhaus reinigen. 13 Personen.

23.07.2005 machte sich unsere Gruppe mit Frauen und Feuerwehrwitfrauen einen gemütlichen Nachmittag beim Mostheurigen Metz in Hartlmühl. 17 Personen.  
Museumswartung

29.11.2005 Feuerwehrhaus reinigen mit 16 Personen.

Ich möchte nicht versäumen, wieder unseren Frauen und Feuerwehrwitfrauen für die große Mitarbeit beim Feuerwehrhaus reinigen herzlich zu danken. Besonders auch nach getaner Arbeit beim gemütlichen Beisammensein für vorzüglichen Kuchen und Kaffee.

Danke auch den Kameraden die immer mit helfen unser Feuerwehrhaus in Ordnung zu halten und bitte euch auch weiter um kameradschaftliche Zusammenarbeit.

*EV Franz Leitner*

Schau- Mostpressen beim Mostkirtag





# **Bericht des Gruppenkommandanten Gruppe 2 und Schadstoffsachbearbeiter OFM Franz Grafleitner.**

Es wurden heuer 8 Gruppenübungen durchgeführt.

20.01.2005 Hebekissen

25.02.2005 Bergegerät und Gerätekunde

17.03.2005 ATS Übung Goldberg

12.05.2005 Schadstoffübung Rohrbach

03.06.2005 Technische Übung und Gerätekunde

09.08.2005 Regenbehälter reinigen bei Bleimschein Walter (**mit  
Dusche für Erwin!!!!**)

23.09.2005 Schadstoff-Dekoplatz-Aufbau

18.11.2005 Gerätekunde (Karten)

Im Frühjahr wurde auch wieder ein Schutanzugsgewöhnungstraining im Feuerwehrhaus Weistrach durchgeführt.

Danke für die Mitarbeit der Kameraden auch für das Jahr 2006

OFM Franz Grafleitner

Menschenrettung Dobragraben  
Person mit Knie zwischen Dach  
und Wiese eingeklemmt  
und mit Hebekissen befreit



# Bericht des Gruppenkommandanten Gruppe 3, OLM Josef Pfaffeneder

Die 3. Gruppe unserer Wehr versuchte auch im Jahr 2005 wieder einige interessante Übungen zu machen.

Dies waren:

- 20.01.05 Beladung und Funktion des LFB
- 10.03.05 Funkübung
- 21.03.05 Bergen eines Rindes
- 19.05.05 TS, Tauchpumpen, Notstromaggregat
- 19.08.05 Hydranten
- 13.11.05 ATS im Tunnel

Unser LF nahmen wir bei der ersten Übung etwas genauer ins Visier. Da die Beladung einige Mal geändert wurde, war es wichtig diese genauer zu studieren.

Beim nächsten Übungstermin stand eine Funkübung am Programm. Nach alter Tradition war auch bei dieser Funkübung kaum einer zu motivieren.

Die dritte Übung wurde beim Kameraden Pichler Martin abgehalten. Da der neu errichtete Rinderstall noch nicht in Betrieb war, eignete er sich hervorragend für eine Übung. Übungsannahme war, dass eine Kuh durch den Spaltenboden gestürzt ist. Die Bergung dieser war unser Ziel. Es wurden einige Möglichkeiten wie z.B. das Unterstellen mit Strohbällen, Herausheben mittels Seilwinde oder Traktor besprochen. Als beste Variante wurde aber schließlich die Bergung mit einem Kuhheber beschlossen. Da diese bei Hr. Pichler stationiert ist, konnten wir eine Bergung simulieren.

Inbetriebnahme von Tragkraftspritze und Notstromaggregat war das Ziel der nächsten Übung. Ohne nennenswerte Probleme konnte diese von jedem durchgeführt werden.



Die Probleme unserer Hydrantenleitung in der Holzschachensiedlung wurde bei der nächsten Übung aufgezeigt. Wir konnten dem Hydranten lediglich ca. 100l/min entlocken. Anschließend wurde noch eine Hydrantenbesichtigungsfahrt durchgeführt. Zum Abschluss dieser Übung folgten wir noch der Einladung von Kamerad Broucek, wo wir sehr gut bewirtet wurden.

Die letzte Übung der Saison fand im Untergrund statt. Eine Begehung des sogenannten „Reitmoartunnels“ stand am Programm. Diese wurde bei Dunkelheit ohne Lampen, aber mit ATS-Ausrüstung durchgeführt. Trotz mulmigen Gefühl gab es keinen Rückzieher.

Zwei Reinigungsdienste standen auch am Plan. Welche durch eine rege Beteiligung der Feuerwehrmänner und deren Begleitungen bewältigt wurden.

Ein besonderer Dank gilt unseren Frauen, welche immer für einen gemütlichen Abschluss mit Kuchen und Kaffee sorgen.

Der Schwerpunkt unserer Gruppe lag heuer aber im Versuch, eine Veranstaltung etwas anderer Art auf die Beine zu stellen. Wir Organisierten ein Open Air der Musik-Kabarett-Gruppe „Die Vierkanter“ beim Kulturhof. Leider wurde durch Veranstaltungen in der Nachbarschaft und schlechtem Wetter der Erfolg nicht so groß, und wir mussten mit einem leichten Defizit abschließen. Dennoch bin ich überzeugt, dass jeder der die „Vierkanter“ im rustikalen Ambiente des Pfarrhofs sah, mit Begeisterung daran zurückdenkt.

Ein bitterer Nachgeschmack ist es jedoch, dass es nur sehr wenige Kameraden der Mühe wert fanden, die Veranstaltung zu besuchen.

Der Mannschaftsstand der Gruppe 3 blieb heuer unverändert. Vielen Dank für die zahlreiche Beteiligung im Jahr 2005.

*Josef Pfaffeneder, LM*

# **Jahresbericht des Gruppenkommandanten Gruppe 4, Fahrmeisters Iveco und Sachbearbeiter EDV, OFM Manfred Wieser**

Ja – beim Schreiben dieses kleinen Rückblicks auf das Feuerwehrjahr 2005 hatte ich, wie der Kollege links im Bild, einen leichten Grinsen im Gesicht – wir waren nämlich sehr fleißig und ziemlich erfolgreich.

Neben unserer alltäglichen Feuerwehrtätigkeit, auf welche wir uns auch im Jahr 2005 wieder mit einigen spannenden Übungen vorbereiteten, widmeten wir der Vorbereitung für das Technische Hilfeleistungsabzeichen in Silber eine ganze Menge unserer Zeit. Die Gruppe 4 der FF Weistrach nahm beinahe vollständig an dieser Ausbildung teil, welche wir bei der Abnahme in Weistrach alle erfolgreich abschließen konnten.

Eine weitere Verbesserung unserer täglichen Feuerwehrtätigkeit konnten wir durch eine kleine Umstellung an unserer selbst gebauten Zusatzalarmierung erreichen. Durch die Änderung unserer Internetanbindung gelang es uns die Alarmierungszeit beinahe auf die Hälfte verkürzen.

Auch in der Winterzeit war die Gruppe 4 sehr aktiv. Wir haben uns heuer am Weistracher Adventmarkt mit einem toll geschmückten Stand und sehr attraktiven, genüsslichen Angeboten für unsere Gäste beteiligt. Da unsere Produkte zum Großteil aus eigener Erzeugung stammten, konnten wir bei diesem Event einen sehr beachtlichen Erfolg erzielen.

Ich möchte mich abschließend für das große Engagement bedanken, alle Kameraden, die im vergangenen Jahr nicht ganz so viel Zeit hatten, besonders für unsere weiteren Aktivitäten einladen, und freue mich auf ein erfolgreiches Jahr 2006.

Gut Wehr!  
OFM Manfred Wieser

Verkehrsunfall in Richtung  
Kürnberg (Sträußlhöhe)



# Jahresbericht des Gruppenkommandanten Gruppe 5, LM Thomas Gunsch

Auch ich darf einen kleinen Rückblick über unser Gruppenleben im abgelaufenen Jahr geben. Der Mannschaftsstand unserer Gruppe beträgt im Moment 9 Mann, wobei es durch auswärtsstudierende Kameraden und Schichtarbeiter sehr schwierig ist Gruppenübungen mit einem vernünftigen Mannschaftsstand zu organisieren.

Begonnen hat das Jahr der Gruppe 5 mit dem Putzen des Depots Mitte Februar. Darauf wurde dann gleich eine Übung in der Bereich Fahrzeugkunde RLFA gemacht, um für die weiteren praktischen Übungen bestens gerüstet zu sein. In diese Zeit fielen, für drei Mitglieder unserer Gruppe, auch die zahlreichen Übungen für den Bewerb Technische Hilfeleistung in Silber.

Weitere Übungen im abgelaufenen Jahr waren, eine gruppeninterne ATS – Übung durch den „Weistracher Tunnel“, das praktische hantieren mit der Tragkraftspritze am Fußballplatz und die Pumpe am RLFA.

Weiters nahm unsere Gruppe an einer Funkübung komplett teil, und unterstützte andere Gruppen mit Personal bei deren Funkübungen. Beendet haben wir das Jahr so wie wir es begonnen haben, nämlich mit dem Reinigen des Depots und der beiden Fahrzeuge.

Gut Wehr!!  
LM Gunsch Thomas

Konzert der acapella Gruppe  
„die Vierkanter“  
im Kulturhof Weistrach



# Bericht des Kommandanten Gruppe 6, FM JANI Ewald

## Allgemeines & Übungen:

In der Gruppe 6 gab es im vergangenen Jahr einige Änderungen, so wurde mir die Funktion des

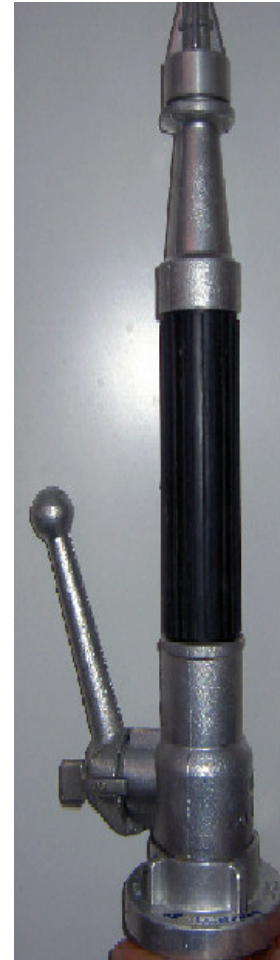
Gruppenkommandanten übertragen, Laaber Thomas der vor mir die Ehre hatte diese Gruppe zu führen bekam, den Dienst als Sanitätswart und Preininger Thomas wurde zum neuen Funkwart ernannt.

Trotz dieser Wechsel wurde in unserer Gruppe fleißig weiter gearbeitet und wir schafften es in den sehr interessanten Übungen unser Wissen zu festigen.

Es wurden 15 Übungen durchgeführt wobei der größte Wert darauf gesetzt wurde, unsere Geräte einwandfrei zu bedienen um bei den Einsätzen richtig agieren zu können und sich für den bevorstehenden Test gut vorzubereiten. Hiermit möchte ich mich bei dem Kameraden Reiter Harald, der mich sehr gut bei den Übungen unterstützt hat und mir immer wieder neue Ideen zur Übungsgestaltung zukommen ließ, sehr herzlich bedanken. Weiters möchte ich mich bei Pürmayer Norbert, Roman und Thomas

Öfferlbauer, Werner und Harald Reiter bedanken, da sie uns bei einem in unserer Gruppe durchgeführten Test als Prüfer unterstützt haben. Das Resultat dieses Tests hat mich positiv überrascht. Bei einer möglichen Punktezahl von 84 Punkten und aus 4 Themengebieten (Atemschutz, Tragkraftspritze, Notstromaggregat & Tauchpumpe, RLFA Beladeplan) hat unsere Gruppe 64,5 Punkte erreicht. Und so geschah es, dass auch Reiter Harald beinahe eine Rund springen hat lassen.

Außerdem haben wir von unserem Feuerwehrkonto für die Mitglieder unserer Gruppe neue Einsatzhandschuhe gekauft und diese bereits im Einsatz.





## Lehrgänge:

Atemschutzlehrgang: Jani Ewald, Sator Michael  
Gruppenkommandantenlehrgang. Preininger Thomas  
FULA NEU. Preininger Thomas  
Schadstofflehrgang: Laaber Thomas

## 2006:

Das Jahr 2006 wird für unsere Gruppe ein sehr schwieriges Jahr, da die Hälfte aller Kameraden den Präsenz Dienst ableisten müssen, trotzdem glaube ich, dass es möglich sein wird noch intensiver an uns und unserem Wissen arbeiten zu können. Ich freue mich schon sehr auf das kommende Jahr, die tolle Zusammenarbeit und meine Aufgaben als Gruppenkommandant!

## FM Jani Ewald



Eigentümer, Herausgeber und Verleger: FF Weistrach

Für den Inhalt verantwortlich: Feuerwehr Weistrach

Allfällige Fehler in Rechtschreibung und Grammatik sind beabsichtigt und sollen die Aufmerksamkeit des Lesers steigern.